



Lehrausbildung Mechatroniker/in

In diesem Lehrberuf werden die technischen Entwicklungen aus den Bereichen Mechanik und Elektronik wiedergespiegelt. Der Aufgabenbereich der Mechatroniker umfasst die Herstellung, Montage und Instandhaltung mechatronischer Systeme. In derartigen Systemen werden mechanische, elektrische, aber auch elektronische Bauteile verbunden. Zum Verständnis solcher Systeme sind daher Kenntnisse über Hard- und Software von EDV-Systemen notwendig.

Berufsprofil:

- > Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- > Arbeitsabläufe planen und steuern, Arbeitsergebnisse beurteilen, Qualitätsmanagementsysteme anwenden
- > mechatronische Teile herstellen und bearbeiten, mechatronische Baugruppen und Komponenten zusammenbauen und abgleichen
- > mechanische, elektrische und elektronische Bauelemente, Baugruppen und Komponenten zusammenbauen und installieren
- > elektrische und maschinenbautechnische Größen messen und prüfen
- > mechatronische Hardwarekomponenten und Softwarekomponenten installieren und prüfen
- > elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen aufbauen und prüfen
- > mechatronische Systeme programmieren und prüfen
- > Maschinen, Systeme und Anlagen zusammenbauen, montieren und prüfen
- > betriebsspezifische Systeme in Geräten, Maschinen und Anlagen installieren, prüfen, einstellen, in Betrieb nehmen und übergeben
- > mechatronische Systeme instand halten und warten
- > Fehler, Mängel und Störungen an mechatronischen Systemen aufsuchen, eingrenzen und beseitigen

- > Schutzmaßnahmen zur Verhütung von Personenschäden und Sachschäden einrichten, prüfen und dokumentieren
- > Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen und einschlägigen Umweltstandards ausführen
- > Kunden über Einsatz, Anwendung und Wartung mechatronischer Systeme beraten

Ausbildung im Betrieb:

- > allgemeine Grundausbildung
- > Ausbildung in der firmennahen Lehrwerkstätte an praxisorientierten Produktionsanlagen
- > fachspezifische Kurse
- > Sprachkurs Englisch im 2. Lehrjahr
- > Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Berufsschule:

- > Berufsschule Linz 5 (10 Wochen / Lehrjahr + 1 x 7,5 Wochen)
- > Lehrzeit 3,5 Jahre

More possibilities!

NKE
B E A R I N G S

Die neue NKE Zentrale wurde im Juni 2009 fertig gestellt. Die erste Ausbaustufe beinhaltet Produktion (6.000 m²), automatisches Hochregallager (1.300 m²) und Bürogebäude (3.000 m²)



Das Unternehmen

NKE AUSTRIA GmbH ist ein Hersteller von hochwertigen Wälzlagern mit Firmensitz in Steyr. Das Unternehmen wurde 1996 von leitenden Mitarbeitern der ehemaligen Steyr Wälzlager gegründet. NKE produziert Standard- und Sonderlager für alle Industrie- anwendungen. Unsere Kernkompetenzen Technik, Produktentwicklung, Finalbearbeitung der Komponenten, Montage, Qualitätssicherung, Logistik, Verkauf und Marketing sind am Standort Steyr konzentriert. Der Standort ist nach ISO 9001:2008 (Konstruktion, Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Wälzlagern), ISO 14001:2004 und OHSAS 18001 zertifiziert.

Warum eine Lehrausbildung bei NKE?

- > Wir sind ein junges dynamisches Unternehmen mit kontinuierlichem Wachstum.
- > Gründliche Einarbeitung und regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten sind selbstverständlich.
- > Gutes Betriebsklima hat für uns oberste Priorität.
- > Wir räumen den Mitarbeitern einen möglichst hohen Entscheidungsspielraum ein.
- > Wir bieten langfristige Perspektiven mit hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten.

Fakten
Gründungsjahr: 1996
Jahresumsatz (2010): 33 Mio.
Mitarbeiteranzahl (Dez. 2010): 200+
Verkaufsbüros: 18+
Händler: 240+
Exportquote (2010): 95%



NKE
BEARINGS

NKE AUSTRIA GmbH
Im Stadtgut C4
4407 Steyr-Gleink, Austria
Tel: +43 7252 86667
Fax: +43 7252 86667-59
office@nke.at
www.nke.at